



Wadersloh

SV

Training für das Sportabzeichen

Diestedde (gl). Der SV Diestedde bietet ab dem 6. Mai ein Sportabzeichentraining mit Abnahme an. Kinder ab dem achten Lebensjahr und Erwachsene jeden Alters können das Sportabzeichen erwerben. Das regelmäßige Training ist immer donnerstags um 19 Uhr auf dem Sportplatz. Das Sportabzeichen kann jeder erwerben, auch wenn er nicht Mitglied im Sportverein ist. Die sportlichen Bedingungen sind in fünf Gruppen unterteilt, woraus je eine Übung absolviert werden muss. In den Disziplinen werden motorische Grundlagen wie Ausdauer, Schnell- und Sprungkraft sowie Sprintfähigkeit geprüft. Alle Interessierte sind eingeladen, an einem der Donnerstags bis zu den Sommerferien und wieder danach bis zu den Herbstferien vorbeizuschauen. www.sv-diestedde.de

Für Frauen

Mit Bibel und Rucksack auf Tour

Wadersloh (gl). Die Frauengemeinschaft Wadersloh fährt die Tour „Mit Fahrrad, Bibel und Rucksack unterwegs“ am 26. und 27. Juni nach Frekenhorst. Dort wird in der Landvolkshochschule übernachtet. Das Team weist darauf hin, dass diese Tour für alle, die Interesse an religiösen Meditationen haben, offen ist. Neue Teilnehmerinnen sind immer willkommen. Anmeldung nimmt die Sparkasse Wadersloh ab heute bis zum 7. Mai entgegen. Dort liegen weitere Informationen bereit. **Auskunft erteilt Gisela Ketrup.** ☎ 02523/2470.

Ludgerushaus

Infoveranstaltung über Asthma

Liesborn (gl). Am 6. Mai findet der Weltasthmatag statt. Zu einer Infoveranstaltung rund um das Thema lädt die Abtei-Apotheke Liesborn am Dienstag, 4. Mai, alle interessierten ins Ludgerushaus, Königstraße 5, ein. Ab 19.30 Uhr wird unter anderem auf folgende Fragen Antwort gegeben: Was ist Asthma? Was passiert im Körper während eines Asthmaanfalls? Wie kann man akut und wie auf Dauer Linderung erzielen? Im zweiten Teil des Themenabends werden verschiedene Inhalatoren vorgestellt und ausführlich erklärt. Auch die Möglichkeit, ein solches Gerät auszuprobieren, wird angeboten.

Heute

„Sonniger Herbst“: Kursus fällt aus

Wadersloh (gl). Der Kursus „Sonniger Herbst“ fällt am Montag 3. Mai, um 10 Uhr im Pfarrsaal bis auf weiteres wegen Krankheit aus. Die Stunden werden nachgeholt.

KFD

Maiandacht in der Kapelle

Liesborn (gl). Am Mittwoch, 5. Mai, ist die Maiandacht der KFD Liesborn. Beginn ist um 19 Uhr im Sinnespark. Bei schlechtem Wetter ist die Maiandacht in der Kapelle des St.-Josef-Hauses. Anschließend ist Mitarbeiterinnentreffen im Pfarrheim. Hier wird die Zeitschrift „Frau und Mutter“ verteilt.

Pfarrer Johannes Klein

Notfallseelsorger helfen in den Krisen des Lebens

Diestedde (gl). Pater Johannes Klein steht hinter dem Altar seiner Pfarrkirche in Diestedde und feiert die Messe mit der Gemeinde. Da klingelt in der Sakristei das Telefon, und die Küsterin nimmt ab. Am anderen Ende der Leitung ist ein Beamter der Polizei, der sie darüber informiert, dass die Hilfe des Pfarrers schnellstmöglich benötigt wird. Die Küsterin notiert sich alle Daten und gibt Pastor Klein Bescheid. Er beendet die Messe so schnell es möglich ist, nimmt den griffbereit stehenden Notfallkoffer und läuft in Richtung Auto.

Lange Zeit gab es kaum Notfallseelsorger im Kreis Warendorf. Wenn überhaupt für Beamte der Polizei. Im Jahre 1998 wurde der Diestedder Pfarrer Johannes Klein gebeten, sich an dem im Aufbau befindenden Notfallseelsorge-Team des Kreises zu beteiligen. „Ich bin ein Pater der Kamillien, einem Orden, der sich den Kranken, Sterbenden und Leidenden widmet. Ich fühle mich schon von Berufswegen verpflichtet, diese Aufgabe zu übernehmen“, verrät Johannes Klein. Er sagte zu und wird einer von

einem Dutzend Seelsorgern, die den Bereich des Kreises abdecken. 626 Einsätze gab es im vergangenen Jahr, davon 38 in Wadersloh: Brände, Unfälle, Suizide, schwere Krankheitsfälle oder Übermittlungen von Todesnachrichten. Pfarrer Klein: „Wir sind innerhalb von sieben bis zehn Minuten vor Ort. Aber damit ist es oft noch nicht getan. Meistens übernehmen wir eine längere Nachfolgebetreuung. Denn viele Menschen brauchen uns sehr dringend.“

Beistand geben, da sein, die Hand reichen, reden und helfen in Stunden der Hilflosigkeit, des Verzweifels und des Zweifels. So kommt Pater Johannes Klein am Unfallort an, ohne zu wissen, was ihn dort erwartet. Er muss Helfern beistehen, die die schockierenden Bilder verarbeiten müssen, den Unfallzeugen und den Angehörigen. Er muss Menschen in ihren letzten Minuten begleiten oder die Nachricht vom Tod eines Nahestehenden überbringen. „Besonders nahe geht es mir immer, wenn Kinder beteiligt sind. Das ist das Schlimmste, was passieren kann“, sagt Pfarrer Klein.



Wenn binnen Sekunden durch einen tragischen Unfall die Welt aus den Angeln gerät, ist Pfarrer Johannes Klein aus Diestedde für die Betroffenen. Er gehört zum Team der Notfallseelsorger des Kreises Warendorf. Bild: Braun

„Da sein, wenn Menschen mich brauchen“

Jeden Monat treffen sich die Notfallseelsorger des Kreises Warendorf. Dabei gibt es Gelegenheit zum Austausch, zum Gespräch und zur Teilnahme an Fortbildungen. In Zusammenarbeit mit der Polizei, der Feuerwehr und dem Roten Kreuz ist die Notfallseelsorgeeinheit ein wichtiger Teil des Rettungswesens.

„Dabei geht es nicht ums Beten. Es geht um den Menschen. Natürlich beten wir auch, wenn dies gewünscht oder nötig ist, aber wir sind überkonfessionell. Die Betreuung der Menschen ist das Wichtigste“, sagt Pfarrer Klein über die Arbeit der Notfallseelsorger. Und seit Neustem gibt es sogar einen türkischen Seelsorger

im Team.

Der aus Schlesien stammende Klein hat nach seinem Studium in Polen vor 41 Jahren seine Priesterweihe empfangen und feierte kürzlich sein 25-jähriges Wirken als Pfarrer in Diestedde. „Im Sommer werde ich in den Ruhestand gehen, der Notfallseelsorge aber weiterhin zur Verfügung stehen.“

Denn diese Arbeit für Menschen in ihren größten Notlagen und Krisen sieht er als seine Berufung an. Und gerade dieser Bereich der Seelsorge ist einer der schwierigsten, aber auch intensivsten. „Ich möchte da sein, wenn Menschen mich brauchen“, bringt es Pfarrer Klein auf den Punkt. **Dominik Braun**

Anmelden

KLJB fährt Wasserski

Wadersloh (gl). Die Landjugend Wadersloh fährt am 16. Mai zum Wasserski fahren nach Pader-

born. Anmeldungen hierzu nimmt Melanie Niehuser bis zum 9. Mai entgegen.

Pfarrheim

Infoabend über „Schüßler Salze“

Liesborn (gl). Am Donnerstag, 10. Juni, bietet die KFD einen Infoabend mit dem Thema: „Schüß-

ler Salze“ an. Beginn ist um 19.30 Uhr im Pfarrheim. Anmeldungen und nähere Infos sind ab

sofort bis zum 27. Mai bei Claudia Dreischalück unter ☎ 02523/6364 möglich.

Volksradfahren des TuS Wadersloh



Sportlich ging es beim Volksradfahren des TuS Wadersloh in den Wonnemonat. Das Bild zeigt (v. l.) Heinz-Gerd Westkemper, Bürgermeister Christian Thegelkamp, Henry Steinle als jüngster Teilnehmer, Hedwig Kernmann als älteste Teilnehmerin und den Vorsitzenden des TuS Wadersloh, Hans-Günther Scholz.



Nicht genug bekommen konnten (v. l.) Carla, Emelie, Milan und Leandra von der großen, aufblasbaren Rutsche, die vor der Radtour erst einmal erklimmen werden musste. Bilder: Braun



Nele Steiling (6) und Sina Gonzales (6) sind bereit: Sturzhelm, verkehrssicheres Fahrrad und viel Ausdauer. Auf geht es!

627 Teilnehmer genießen den 1. Mai vom Fahrradsattel aus

Wadersloh (dob). 627 Radfahrer – das ist die stolze Bilanz des TuS Wadersloh, der das Volksradfahren am 1. Mai wie in jedem Jahr organisiert hat. 627 Teilnehmer, die sich von den drei Startpunkten in Wadersloh, Liesborn und Diestedde aus aufmachten, die 21 Kilometer lange Strecke zu meistern. Die verlief abwechslungsreich über die Bauerschaften Geist, Osthusen, Bornfeld und Valhaus sowie den Ortsteil Liesborn. Ziel war das DRK-Heim am Sportplatz in Wadersloh. Hier durften sich die erfolgreichen Radler eine Ehrenmedaille abholen und auf die Auflösung der Tombola warten. Denn mit der Anmeldung gab jeder Teilnehmer automatisch ein Los in die Mischrommel, um

Chancen auf den Hauptgewinn, ein nagelneues Tourenfahrrad, zu haben. Oder auf die vielen weiteren Preise wie Gutscheine, Fahrradzubehör und diverse Kleinigkeiten, allesamt gespendet von heimischen Gewerbetreibenden. Außerdem bot der Vorplatz des DRK-Heims noch einiges mehr. Das Rote Kreuz sorgte wie in jedem Jahr für das leibliche Wohl. Von der Bratwurst bis zur Suppe war an alle Geschmäcker gedacht. Besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war die Feier des 75-jährigen Bestehens des DRK Wadersloh. Zahlreiche Ausstellungszeile und Fahrzeuge standen für die Besucher parat. Zudem sorgte das DRK-Spielmobil aus Herford für Freude bei den Kindern. Bunt und vielseitig war das Angebot der Profis.

Von der riesigen aufblasbaren Hüpfburg rutschte bis hin zu zahlreichen Kleinpielen reichte die Spiellandschaft. Wer konnte da schon „Nein“ sagen? Und während Mama und Papa in Gespräche vertieft sind, konnten sich die Kinder am Stand des DRK-Kindergartens „Villa Kunterbunt“ fantasievoll schminken lassen. Dementsprechend bunt war das Treiben rund um den Sportplatz. „Viele Leute sind gekommen, und alles hat funktioniert“, freute sich Organisator Heinz-Gerd Westkemper. Auch der Vorsitzende des TuS Wadersloh, Hans-Günther Scholz, war zufrieden: „Wir hatten ein Riesenglück mit dem Wetter.“ So freuen sich Radler und Organisatoren schon auf das nächste Jahr, wenn es heißt: „Auf den Sattel, fertig, los!“

Termine & Service

Wadersloh

Montag, 3. Mai 2010

Gemeinde Wadersloh: Rathaus von 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Hauptauschuss der Gemeinde Wadersloh: 17 Uhr im Ausschussszimmer des Rathauses. C.E.M.M. Caritas Sozialstation Wadersloh: 8 bis 16 Uhr Sprechstunde in der Sozialstation, Dettmarstraße 4, ☎ 02523 / 940041.

Wadersloh Marketing GmbH: 9 bis 12.30 Uhr Präsenzzeit am Freudenberg 4, ☎ 02523 / 959155.

„Hand-in-Hand“, Hilfsdienst für Senioren: Marion Mußenbrock, ☎ 02523 / 1400.

Gemeinde Wadersloh: 14 bis 16 Uhr Sprechstunde des Jugendamts im Wadersloher Rathaus.

Jugendtreff „Villa Mauritz“: 15.30 bis 19 Uhr offener Treff für Jugendliche ab zwölf Jahren.

Pfarrgemeinde St. Margareta: 19.30 Uhr Treffen der Oberministranten im Pfarrheim.

Pfarrgemeinde St. Nikolaus: 14.30 Uhr Maiandacht der Senioren im Karl-Leisner-Heim.

Plattdeutscher Kriuk Wadersloh: 19.30 Uhr bei Antonius Rassenhövel, Hellstraße 5, Wadersloh-Geist.

KFD Wadersloh: 10 bis 11.30 und 15.30 bis 17 Uhr Seniorenanzuggruppe „Spätlese“ im Pfarrheim St. Michael.

SV Diestedde: 19 Uhr Joggan ab Sportplatz.

TuS Wadersloh: 18 Uhr Walking und Nordic Walking, 18.30 Uhr Lauftreff, jeweils ab Sportheim, Winkelstraße.

KLJB Wadersloh: 20 Uhr Sport in der Mauritzhalle.

Behindertensportgruppe: 18.30 bis 20 Uhr Bodeln in der Turnhalle der Realschule.

„Hör-berit“: 20 bis 22 Uhr Kirchentelefon mit Pfr. Helmut Hortmann, ☎ 02581 / 9458500.